

# Newsletter 1/2009



- **Profitieren Sie vom Förderprogramm „De-minimis“**
- **Die Malek-Innovation 2009: M-Telematicware für BlackBerry**
- **Software-Neuheiten 2009 innerhalb von M3 Logisticware®**
- **M-WebDienste 2.0**
- **M-WebDispo für Verlader und Speditionen**
- **EWS - Entfernungswerk Straße 2009 - D, Maut-D und EU**

Dr. Hermann Malek, geschäftsführender Gesellschafter

- **Profitieren Sie vom Förderprogramm „De-minimis“**

Transportunternehmer mit mautpflichtigen Lkw's können bis zum 15. Mai 2009 staatliche Fördergelder für Investitionen in Sicherheit, Effizienz, Ausbildung und Umweltschutz in Höhe von bis zu 33.000 Euro pro Jahr beantragen. Hier das Wichtigste im Überblick:

- Es handelt es sich um nichtrückzahlbare Fördermittel, die zum Beispiel für Aus- und Weiterbildung, Telematiklösungen oder den Kauf von Software verwendet werden können.
- Die Anträge auf Förderung müssen bis 15.05.2009 beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) gestellt sein.
- Weitere Informationen finden Sie unter: **www.bag.bund.de**

Gern beraten wir Sie zu dem effizienten Einsatz dieser Fördermittel in Verbindung mit Ihrer gesamten Softwareumgebung. Denn auch eine geförderte Telematiklösung kann schließlich hohe Zusatzkosten bei der Integration in die vorhandene Software verursachen.

- **Die Malek-Innovation 2009: M-Telematicware für BlackBerry**

Die genial einfache Telematiklösung für BlackBerry inklusive Dispositionssoftware und Karte



- M3 Dispositionssoftware
- map&guide Karte Deutschland, Österreich und Schweiz
- vollständiges Auftragsmanagement zwischen Disponent und Fahrer
- Statusmeldungen für Sendungen
- Erfassen von Lenk- und Ruhezeiten
- Fahrzeugmanagement, Staumeldungen, Betankung, Kilometerstand
- GPS-Position und -Spurverfolgung der gesamten Flotte

**Die Vorteile:**

- Extrem kostengünstig mit weniger als 1,00 € pro Tag und Fahrzeug
- Keine Festeinbauten, dadurch flexibler Einsatz in Mietflotten und bei Subunternehmern
- Keine zusätzliche Technik im Fahrzeug, Ersatz des Handy
- ☺ Macht auch Eindruck, wenn der Fahrer im Autohof sein neues Firmenhandy auf den Tisch legt ...

- **Weitere Software-Neuheiten 2009 innerhalb von M3 Logisticware®**

M3 Logisticware® basiert auf der .NET-Technologie von Microsoft® und zählt damit zu den modernsten Programmen ihrer Art in Europa, wird täglich von mehreren Tausend Anwendern eingesetzt und permanent weiterentwickelt. Die wichtigsten Neuheiten 2009 im Überblick:



Die Vorhaben M3 Logisticware®, M-WebOrder®, M-Tracing und M3 Logisticware® Umschlagsscannung wurden im Rahmen der Technologieförderung mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und mit Mitteln des Freistaates Sachsens gefördert.

### **M3 Logisticware® - MapDispo - Disponieren direkt in der Karte**

In M3 Logisticware® ist die Kartensoftware jetzt integriert. Lieferbar ist map&guide und vorbereitet sind MapPoint sowie GoogleMaps. Damit ist eine echte Disposition direkt in der Karte möglich. Sendungen, die auf mehreren Rollkarten zu disponieren sind, werden jetzt in der Karte angezeigt und können von dort ihren Touren und Lkw zugeordnet werden. Die Rollkarten werden automatisch in M3 Logisticware® erzeugt. Besonders effizient wird diese Arbeitsweise mit der Zwei- oder Drei-Bildschirmtechnik.

### **M3 Logisticware® - empfohlene Depotsoftware bei CTL, ILN und VTL**

Bereits 15 Depots der Kooperation CTL CARGO TRANS LOGISTIK setzen M3 Logisticware® ein. Empfohlen wird M3 Logisticware® auch von der ILN International Logistic Network und der VTL Vernetzte-Transport-Logistik. Bei Verbundsystemen arbeitet M3 Logisticware® ohne aufwändige Schnittstellenanpassungen mit den vorhandenen Zentralsystemen zusammen.

### **M3 Logisticware® - Belegarchivierung**

Belege aller Art scannen, archivieren und bei Bedarf blitzschnell auf den Bildschirm holen – das ist die Aufgabe der neuen M3 Logisticware® - Belegarchivierung. Das Modul bildet die preiswerte Alternative zum revisionssicheren Dokumenten-Managementsystem ELO, das ebenfalls direkt in M3 Logisticware® integriert werden kann.

### **M3 Logisticware® - Umschlagscannung**

Die neue M3 Logisticware® - Umschlagscannung setzt für den Warenein- und -ausgang auf Handterminals primär von Symbol; andere Scanner auf Anfrage. Sie arbeiten als schlanke Citrix-Clients und in der Halle via W-LAN mit einer Terminal-Serverlösung von M3 Logisticware®. Die so erfassten Daten sind sofort für alle angeschlossenen Arbeitsplätze verfügbar.

### **M3 Logisticware® - Erweiterungen im Speditionslager**

Das M3 Logisticware® - Speditionslager verfügt nun über Schnittstellen für den Im- und Export von Daten, ermöglicht Lagergeldabrechnungen und eine Web-Auskunft des Lagerbestandes.

- ***M-WebDienste 2.0***

Ohne in Hard- und Software zu investieren, können M3 Logisticware® - Nutzer ihren Kunden neue Dienste anbieten und sie damit enger an sich binden. Dies erfolgt durch einen einfachen Link auf der eigenen Homepage. Folgende Web-Dienstleistungen sind sofort verfügbar:

- M-WebOrder® – Sendungserfassung
- M-Tracing – Sendungsverfolgung
- M-WebLager - Lagerbestandsauskunft



- ***M-WebDispo für Verlager und Speditionen***

Mit M-WebDispo können verschiedene Standorte eines Unternehmens mit einem gemeinsamen Datenbestand via Internet auf einfache Weise disponieren. Auch hier bildet M3 Logisticware® die Basis. M-WebDispo erspart Investitionen in Hardware sowie die Installation und Pflege eigener Software.

- ***Entfernungswerk Straße 2009 D, Maut-D und EU***

Gemeinsam mit der PTV AG bietet die Dr. Malek Software GmbH seit 1994 das "Entfernungswerk Straße" (EWS). Für 2009 sind die zugrunde liegenden Ortsdateien aktualisiert und erweitert worden. Für Ost- und Südosteuropa wurde das Standardwerk um 100.000 neue Orte ergänzt.

- 
- ***Gern senden wir Ihnen die ausführlichen Leistungsbeschreibungen zu.***
  - ***Unsere Außendienstmitarbeiter stehen Ihnen jederzeit für ein umfassendes und kostenloses Beratungsgespräch zur Verfügung.***
  - ***Telefon: 0351 / 8143 220 E-Mail: info@dr-malek.de Internet: www.dr-malek.de***
-